

IN KÜRZE

VORZEITIGE PROJEKTABRECHNUNG

Sanierung Lerchenweg

Der Stadtrat genehmigt die vorzeitige Projektabschlussrechnung der Sanierung Lerchenweg, Abschnitt Schul- bis Wallisellerstrasse, in der Höhe von 32'819 und 5'380 Franken.

Von den begründeten Kostenunterschreitungen in der Höhe von total 96'718 Franken wird Kenntnis genommen. Die Minderkosten des Kredites resultieren aus dem frühzeitigen Planungsabbruch infolge strategischer Neuausrichtung der Sanierung wegen penderter Landverhandlungen. Dementsprechend fanden keine weiteren Planungs- und Bauleistungen statt.

BEENDIGUNG PROJEKT

Sanierung Lüftungsanlagen Zentrum Schluefweg

Im Zuge der Planungsarbeiten für die Sanierung der Lüftungsanlagen haben sich Zusammenhänge aufgezeigt, welche eine separate Betrachtung der Lüftungsanlagen verunmöglicht und man sämtliche in den kommenden Jahren anstehenden Sanierungsmassnahmen als Gesamtprojekt betrachten muss. Daher wurde eine Investitions- und Massnahmenplanung aufgestellt, welche unter anderem die notwendigen Massnahmen der kommenden Jahre sowie mögliche Entwicklungsmöglichkeiten gesamthaft abbildet.

Auf Basis der dargelegten Projektentwicklung wird das Projekt «Sanierung Lüftungsanlagen Schluefweg» als solches beendet. Die Sanierung der Lüftungsanlagen wird im neuen Projekt Gesamtsanierung Zentrum Schluefweg, beziehungsweise in den entsprechenden Teilprojekten, integriert. Der Stadtrat stimmt der Beendigung des Projekts «Sanierung Lüftungsanlagen Schluefweg» zu und hebt den Verpflichtungskredit auf. Von den entstandenen Kosten von 213'150 Franken wird Kenntnis genommen und deren Abschreibung zugestimmt.

VORZEITIGE PROJEKTABRECHNUNG

Sanierung Kirchgasse

Die Geschäftsleitung genehmigt die vorzeitige Projektabschlussrechnung der Sanierung Kirchgasse, Abschnitt Bach- bis Dorfstrasse, in der Höhe von 4'183 Franken. Von der begründeten Kostenunterschreitung in der Höhe von 73'577 Franken wird Kenntnis genommen. Die Minderkosten des Planungskredites resultieren aus dem frühzeitigen Planungsabbruch infolge der Glattalbahnen, des Hochwasserschutzes und generell infolge der Gestaltung öffentlicher Räume. Eine Wiederaufnahme der Projektierung für die Sanierung und Umgestaltung der Kirchgasse macht erst Sinn, wenn das Bauprojekt der Glattalbahnen vorliegt und die Schnittstellen sowie die Knotengestaltung Bachstrasse/Kirchgasse klar sind. Für die Wiederaufnahme der Planung wird erneut ein Planungskredit beantragt. Mit einer Ausführung kann frühestens nach den Hauptbauarbeiten der Glattalbahnen, ca. im Jahr 2028 bzw. 2029, gerechnet werden.

BAUABRECHNUNG

Sanierung Obere Augwilerstrasse

Der Stadtrat genehmigt die Bauabrechnung der Sanierung Obere Augwilerstrasse in der Höhe von 209'596 Franken und nimmt von der begründeten Kostenunterschreitung in der Höhe von 58'767 Franken bzw. 21,9% Kenntnis.

BAUABRECHNUNG

Sanierung Vorplatz Forstwerkhof

Die Geschäftsleitung genehmigt die Bauabrechnung der Sanierung des Vorplatzes Forstwerkhof in der Höhe von 95'012 Franken und nimmt von der begründeten Kostenunterschreitung von 4'989 Franken Kenntnis.



Frohe Festtage

Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt Kloten wünschen allen Klotenerinnen und Klotenern frohe Festtage, gute Gesundheit, einen guten Rutsch und nur das Beste im neuen Jahr. BILD ZVG

IN KÜRZE

ÖFFNUNGSZEITEN

Weihnachten und Neujahr

Stadthaus

Das Stadthaus bleibt vom Mittwochabend, 23. Dezember 2020, 16.30 Uhr, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2021, durchgehend geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2021, gelten wieder die üblichen Schalteröffnungszeiten.

Bestattungsamt

Für die Anmeldung von Todesfällen und die Organisation von Bestattungen ist das Büro des Bestattungsamtes, Telefon 044 815 12 54, an folgenden Tagen jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt:

- Donnerstag, 24. Dezember 2020
- Montag, 28. Dezember 2020
- Donnerstag, 31. Dezember 2020

Bei Todesfällen ausserhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an den beigezogenen Arzt. Er nennt Ihnen die Adressen für Einsargung und Transport.

Die Stadtverwaltung wünscht Ihnen frohe und besinnliche Feiertage sowie alles Gute im neuen Jahr.

IT STADTVERWALTUNG

Mobile Device Management

In einer zunehmend digitalisierten und mobilen Gesellschaft kommt dem Einsatz von Mobilgeräten wie Laptops, Tablets und Smartphones eine immer grössere Bedeutung zu. Neue Arbeitsmodelle (New Work) erhalten eine zunehmend grössere Bedeutung. Mitarbeiter müssen daher vermehrt an verschiedenen Lokationen auf geschäftliche Informationen zugreifen können. Um die Datensicherheit auch auf mobilen Geräten gewährleisten zu können, ist der Einsatz einer «Mobile Device Management (MDM)»-Lösung notwendig. Mit einer MDM-Lösung können sowohl geschäftliche als auch private Geräte verwaltet und derart konfiguriert werden, dass darauf befindliche Daten vor unberechtigten Zugriffen geschützt sind. Dies ist ein grundsätzliches Erfordernis aus Datenschutz- und Informationssicherheit.

Die Geschäftsleitung stimmt der Beschaffung der MDM-Lösung Citrix Unified Endpoint Management (UEM) zu und genehmigt einen Kredit von 25'000 Franken für die Implementierung. Für die Schulungskosten wird ein Kredit in der Höhe von 5'500 Franken gesprochen und für die jährlich wiederkehrenden Lizenzkosten ein Kredit in der Höhe von 25'000 Franken.

KREDITGENEHMIGUNG UND ARBEITSVERGABE

Trennsystem Gerlisberg/Bänikon

Im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung GEP aus dem Jahr 2013 ist die siedlungsspezifische Entwässerung des Gebiets Gerlisberg in einer ersten Priorität von einem Misch- in ein Trennsystem umzuwandeln. Das heisst, das Strassen- und Brunnenwasser sowie die angeschlossenen Drainagen werden nicht mehr über die Mischwasserkanalisation in das Abwasserpumpwerk Gerlisberg geführt und schliesslich über den Berg nach Kloten gepumpt, sondern mittels einer neu zu erstellen Regenwasserkanalisation und einem Retentionsbecken dem nächstgelegenen Vorfluter beigegeben. Dieses Vorgehen entlastet nicht nur die Abwasserreinigungsanlage Kloten-Opfikon, sondern ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht auch eine starke Optimierung, insbesondere da nicht unnötig Regen-/Drainagewasser gepumpt werden muss.

Der Stadtrat genehmigt das Bauprojekt «Trennsystem Gerlisberg» und bewilligt einen Bruttokredit von 509'200 Franken. Die Bauunternehmung Bretscher AG, Wallisellen, wird mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten in der Höhe von 444'307 Franken beauftragt.

# Alkohol am Steuer – Wer trinkt, fährt nicht

Alkohol ist im Strassenverkehr ein unpassender Begleiter. Schon bei einer kleinen Menge verdoppelt sich das Risiko eines tödlichen Unfalls. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) erinnert mit einer schweizweiten Präventionskampagne Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker an die Gefahr von Alkohol.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären alle

vermeidbar. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an Wochenenden und an Feiertagen.

Alkohol am Steuer gehört somit zu den grössten Sicherheitsrisiken im Strassenverkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Bereits ein Glas verlängert die Reaktionszeit und wirkt sich auf das Sehvermögen, die Konzentration sowie die Koordination aus. Alkoholkonsum steigert zudem die Risikobereitschaft



BILD WWW.BFU.CH

und ruft Müdigkeit hervor. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.

Die wichtigsten Tipps:

- Wer fährt, trinkt nicht.
- Als Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- An Gastgeber: immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Personen, deren Fahrfähigkeit wegen Alkohol beeinträchtigt ist, vom Fahren abhalten.

Weitere Informationen: [www.bfu.ch/de/ratgeber/alkohol-am-steuer](http://www.bfu.ch/de/ratgeber/alkohol-am-steuer)

## Bund verstärkt Massnahmen gegen das Coronavirus

18.12.2020

Ab 22. Dezember gilt neu schweizweit:

	<b>Geschlossen:</b>	 Museen und Bibliotheken	 Zoos und botanische Gärten
	Restaurants und Bars	 Sportbetriebe und -anlagen	 Weitere Freizeit- und Unterhaltungsbetriebe

**Weniger Kundinnen und Kunden in Läden**

Strengere Kapazitätsbeschränkung; weiterhin geschlossen ab 19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.




**Dringende Empfehlung: Bleiben Sie zu Hause**

Kontakte auf Minimum reduzieren; verzichten Sie auf nicht notwendige Reisen und Ausflüge.

**Weiterhin gilt:**

 Ausgedehnte Maskenpflicht	 Gemeinsamer Gesang nur in Familie und Schule
 Private Treffen mit max. 10 Personen	 Homeoffice (Empfehlung)
 Treffen im öffentlichen Raum mit max. 15 Personen	 Zwei-Haushalte-Regel (Empfehlung)
 Max. 5 Personen bei Sport und Kultur	 Regeln für Skigebiete
 Ausnahmen für unter 16-Jährige (Sport/Kultur)	 Kantone können bei guter Lage Schliessungen lockern
 Fernunterricht an Hochschulen	

**Kontakte reduzieren**

-  Handhygiene beachten
-  Maske tragen
-  Abstand halten

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesrat  
Conseil fédéral  
Consiglio federale  
Cussegl federal  
Federal Council

## Freizeit + Sport Anlagen bis 22. Januar geschlossen

Das Hallenbad, die Turnhalle, Sauna und Massage Zentrum Schluefweg sowie der öffentliche Eislauf und die Stadtbibliothek sind ab dem 22. Dezember 2020 bis 22. Januar 2021 geschlossen. Dies

aufgrund der verstärkten Massnahmen gegen das Coronavirus.

Weitere Informationen: [www.schluefweg.ch](http://www.schluefweg.ch)

\*Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag von der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.





Dieser Baum schmückt die BWS.



Feld Primarschule: Die trendigen Weihnachtsbäume passen perfekt zum modernen Gebäude.

## Kreative Adventszeit in den Schulen

Auf ganz unterschiedliche Art ist in den Schulen eine vorweihnachtliche Stimmung eingeleitet.

Viele kreative und begabte Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen lassen die Schulhäuser in der Adventszeit erleuchten. Im modernen Neubau des Schulhauses Feld sind Hunderte bunt angemalte Sterne zu trendigen Tannenbäumen aufgeklebt. Im Schulhaus Hinterwiden sind die Türen der Schulhausstrakte mit grossen farbigen Adventsfenstern dekoriert. Jedes Kunstwerk hat zudem ein anderes Sujet: Christbaumkugeln, leuchtende Sterne, die kreativsten Kerzen, farbigsten Tannenbäume und sogar moderne Kunst können bestaunt werden. Ausserdem werden die Schülerinnen und Schüler mit Weihnachtsmusik in die wohlverdiente Pause hinausbegleitet. Damit alle wieder rechtzeitig zum Unterricht erscheinen, erklingt am Ende der Pause jedoch wieder der bekannte Pausengong.

Aus Papier und in allen Farben hängen im Primarschulhaus Nägelimoos für einmal etwas andere Weihnachtskugeln am Tannenbaum. Sogar Christkinder schwe-



Spitz Sekundarschule: Ganz traditionell – die beiden Christbäume mit Geschenken.

ben vorbei. Die Jugendlichen vom Sekundarschulhaus Spitz werden jeden Morgen von zwei bunten, traditionellen «Bling-Bling»-Christbäumen begrüsst. Und was sich die Jugendlichen der Berufswahlschule alles erhoffen, hängt an einem «Wunschbaum». Viele wünschen sich eine Lehrstelle, einige eine coronafreie Zeit, Schnee an Weihnachten oder einfach Glück im Leben.

wahlschule alles erhoffen, hängt an einem «Wunschbaum». Viele wünschen sich eine Lehrstelle, einige eine coronafreie Zeit, Schnee an Weihnachten oder einfach Glück im Leben.



Nägelimoos Primarschule: Bunt – die etwas anderen Weihnachtskugeln aus Papier.



Berufswahlschule: Dieser Wunsch wird dieses Jahr möglicherweise erfüllt.



Hinterwiden Primarschule: Kreative Adventsfenster schmücken die Eingangstüren.



Saftige Burger.



Köstliche Sushiplatten.

BILDER ZVG

## Lieblingsessen für zu Hause

Kloten macht hungrig: Auch bei geschlossenen Restaurants besteht ein vielseitiges kulinarisches Angebot in Kloten.

Ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot erwartet die Klotener Bevölkerung über die Feiertage: Viele Restaurants bieten aktuell köstliche Gerichte und Spezialitätenplatten zum Mitnehmen an. Nebst Pizza, Hamburger und Pommes frites werden in Kloten verschiedene asiatische Gerichte und feine Desserts angeboten. Auch traditionelle Schweizer Spezialitäten und natürlich

knusprige Brote und Gebäcke werden täglich frisch für die Klotener Bevölkerung gekocht und gebacken.

So wird der gemütliche Abend zu Hause zum kulinarischen Erlebnis und das Fernweh zumindest lukullisch etwas besänftigt – ohne grossen Aufwand in der eigenen Küche.

Hier eine Übersicht der Restaurants und Take-aways: [www.kloten.ch/gastronomie](http://www.kloten.ch/gastronomie). Zusätzliche Einträge dürfen gerne bei [stadtplatz@kloten.ch](mailto:stadtplatz@kloten.ch) eingereicht werden.

Weitere Informationen: [stadtplatz@kloten.ch](mailto:stadtplatz@kloten.ch) oder 044 815 12 93



Knusprige Pizzen.



Traditionelle Schweizer Spezialitäten.

## Papier- und Kartonsammlung

Die Papier- und Kartonsammlung vom 9. Januar 2021 darf, wegen der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, nicht durch Vereine durchgeführt werden.

Die Sammlung vom 9. Januar wird deshalb von der Firma Frei Logistik + Recycling AG durchgeführt. Papier und Karton können weiterhin während der üblichen Öffnungszeiten an der Hauptsammelstelle Römerweg abgegeben werden.

Weitere Informationen: [www.kloten.ch/recycling](http://www.kloten.ch/recycling) oder Tel. 044 815 12 05.



\* Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag von der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.

AUS DEM GEMEINDERAT

## Plötzlich Gemeinderat

Vor einigen Jahren entschied ich mich, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Schnell war klar, dass ich mich auf politischer Ebene engagieren möchte.

Durch diverse Kontakte wurde ich vor ein paar Jahren auf die Bürgerrechtskommission aufmerksam. Da stand eine Ersatzwahl an und ich konnte mir eine Tätigkeit in diesem Amt mehr als nur gut vorstellen. Als Secundo erlebte ich doch einige Jahre zuvor bei meiner eigenen Einbürgerung die Arbeit dieser Kommission. Klar stellte ich mich für das Amt zur Verfügung und wurde prompt gewählt.

Da ich mit der CVP Kloten einer eher kleineren Partei angehöre, kandidierte ich gleichzeitig auch als Gemeinderat. Nie hätte ich damals gedacht, dass der Tag kommt, an dem ich von meinem hinteren Listenplatz in den Rat aufgenommen würde. Durch den Wegzug von Irina Bannwart war ich plötzlich an der Reihe und wurde angefragt, ob ich mich der Herausforderung als Gemeinderat stellen möchte.

Als politischer Newcomer in das ehrwürdige Parlament in Kloten einziehen? Das war für mich schon eine Frage mit Tragweite. Dazu hinterfragte ich mehrfach meine Gedanken und Überlegungen und kam zum Schluss, diese Herausforderung anzupacken. War es doch genau das, was ich bereits seit längerem anstrebe: der Bevölkerung von Kloten durch mein



«Ganz ehrlich kann ich es noch kaum in Worte fassen, prallen doch so viele Neuigkeiten, Gepflogenheiten, Wissenswertes und Budgetzahlen auf mich nieder.»

Luca Fraccalvieri  
Gemeinderat CVP

Engagement etwas zurückgeben und für die Gemeinschaft eintreten.

Nun bin ich seit November ein Mitglied des ehrwürdigen Parlamentes in Kloten und durfte bereits an zwei Sitzungen teilnehmen. Viele Freunde fragten, wie es mir dabei erging. Ganz ehrlich kann ich es noch kaum in Worte fassen, prallen doch so viele Neuigkeiten, Gepflogenheiten, Wissenswertes und Budgetzahlen auf mich nieder. Nicht, dass sie mich erschlagen würden, aber es gibt schon viel zu beachten. Speziell das Budget der Stadt verlangt eine fundierte Überprüfung. Bin ich doch meinen Wählerinnen und Wählern verpflichtet und habe mit diesem Amt eine gewichtige Aufgabe und Verantwortung.

Ich versichere Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass ich mit viel Herzblut und Anstand für meine politische Überzeugung kämpfen werde, und freue mich auf spannende Zeiten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und ihren Liebsten schöne Festtage und bleiben Sie gesund.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» schreiben Klotener Gemeinderäte wöchentlich einen Beitrag. Alle im Parlament vertretenen Parteien bekommen hierzu regelmässig Gelegenheit.

## Swissport musste Swiss entgegenkommen

In einer Woche laufen die bestehenden Verträge zwischen Swissport und Swiss aus. Die Partner haben sich nun auf eine Verlängerung der Zusammenarbeit in der Schweiz um weitere sieben Jahre geeinigt.

Die Swiss und Swissport werden auch in Zukunft eng kooperieren. Nach «intensiven Verhandlungen» hätten sich die Partner auf eine weitere Zusammenarbeit für die kommenden sieben Jahre geeinigt, heisst es in einer Mitteilung der Swiss. Swissport wird wie bis anhin die Passagier- und Flugzeugabfertigung an den Landesflughäfen Zürich, Genf und Basel für Swiss, Edelweiss, Lufthansa und Austrian durchführen.

Die Mitteilung zitiert Christoph Casparis, Head of Ground Operations Swiss, so: «Wir freuen uns, die seit vielen Jahren bewährte Partnerschaft mit Swissport in den kommenden Jahren weiterführen zu können. Eine kompetente und reibungslose Passagierbetreuung und Bodenabfertigung ist für unsere Kunden und uns von zentraler Bedeutung und Swissport ist auf diesem Gebiet ein äusserst zuverlässiger Partner von Swiss und weiteren Airlines der Lufthansa Group.»

Willy Ruf, Senior Vice President Central & Eastern Europe bei Swissport, lässt

verlauten: «Wir sind geehrt, erneut das Vertrauen der Lufthansa Group und insbesondere von Swiss zu erhalten. Mit konstanter hoher Qualität, zuverlässigen Leistungen und motivierten Mitarbeitenden freuen wir uns, weiterhin unsere Dienstleistungen für die Fluggesellschaften der Lufthansa Group zu erbringen.»

### 150 Franken weniger Lohn

Nicht ganz so euphorisch klingt Stefan Brülisauer, Regionalsekretär der Gewerkschaft VPOD Luftverkehr, der in die Verhandlungen involviert war. «Nach der Protestaktion im September wurden uns die neuen Bedingungen der Lufthansa aufgezeigt. Swissport musste die Preise signifikant senken, damit sie die Airlines weiterhin abfertigen kann.»

Gemäss Brülisauer müssen die Mitarbeitenden im Durchschnitt auf 150 Franken pro Monat verzichten und mehr Flexibilität anbieten. Dies solange, wie die Krise dauert. Danach gelten die bisherigen Bedingungen wieder. Diese temporären Massnahmen seien zwingend notwendig, damit Swissport Zürich überlebe und die Arbeitsplätze erhalten bleiben. «Die anderen Dienstleister haben bereits weitläufigere tiefere Löhne und sind um ein vielfaches flexibler. Daher konnten sie bei den Airlines zu tieferen Preisen offerieren», so Brülisauer weiter. Stellenkürzungen sind ihm keine unbekannt. (rs./pd.)